

Kreisliga Herren Gruppe B

TSV Todenmann-Rinteln III : Victoria Lauenau
Mittwoch, 24.01.2024, 20:00 Uhr

Niederlage für den TSV Todenmann-Rinteln III in der Kreisliga Herren Gruppe B

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler Victoria Lauenau am Mittwochabend in den Armen: Heczko / Seliger hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (28:32 Sätze) in der Kreisliga Herren Gruppe B Partie gegen den TSV Todenmann-Rinteln III gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Maximilian König, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischten Rübberdt / Eckert ihre Gegner Röhr / Schütze beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Krumrey / Hartmann gegen Heczko / Seliger. Probleme zu Beginn des Spiels mussten König / Zander zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nur einen Satzverfolg verbuchte hingegen derweil Volker Rübberdt bei seiner Pleite gegen Frank Röhr. Olaf Krumrey hatte gegen Marc Heczko bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Es dauerte eine Weile, bis Dierk Eckert seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Thomas Seliger quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Rolf Hartmann gegen Nigel Button, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Maximilian König hatte gegen Jörg Schütze, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen dagegen keine Probleme. Nur einen Satz verlor Marc Zander bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Hermann Fleischhauer und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Todenmann-Rinteln III und Victoria Lauenau. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Volker Rübberdt, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Marc Heczko verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. 0:6 (Rübberdt) bzw. 15:1 (Heczko) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Olaf Krumrey sein Match gegen Frank Röhr noch im Entscheidungssatz. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:9 für Krumrey und 4:12 für Röhr seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nur einen Satz verlor Dierk Eckert bei seinem Sieg gegen Nigel Button und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:7 für Eckert und 6:7 für Button seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Rolf Hartmann beim 2:3 gegen Thomas Seliger. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Hartmann dennoch im 5. Satz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Maximilian König hatte gegen Hermann Fleischhauer beim 11:8, 11:8, 11:7 wenig Probleme. Das war ein souveräner Sieg. Fünf Sätze beharkten sich Marc Zander und Jörg Schütze, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen

Vorsprung für Schütze zu Ende ging. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Kaum Chancen hatten im Anschluss Rübberdt / Eckert bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Heczko / Seliger. Da war final wirklich nichts zu holen. Ein umkämpfter Teamerfolg für Victoria Lauenau war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Todenmann-Rinteln III am 05.02.2024 gegen den SV Obernkirchen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 23.02.2024 gegen den MTV Rehren/MTV Ohndorf (SG) II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Todenmann-Rinteln III

Doppel: Rübberdt / Eckert 1:1, Krumrey / Hartmann 0:1, König / Zander 1:0

Einzel: V. Rübberdt 0:2, O. Krumrey 1:1, D. Eckert 1:1, R. Hartmann 0:2, M. König 2:0, M. Zander 1:1

Victoria Lauenau

Doppel: Heczko / Seliger 2:0, Röhr / Schütze 0:1, Button / Fleischhauer 0:1

Einzel: M. Heczko 2:0, F. Röhr 1:1, N. Button 1:1, T. Seliger 2:0, H. Fleischhauer 0:2, J. Schütze 1:1